

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 63 (1988)
Heft: 10

Rubrik: Genossenschaftschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir gratulieren

Eine ganze Reihe von Bau- und Wohngenossenschaften kann in diesen Monaten einen runden Geburtstag feiern. Soweit es der Redaktion bekanntgeworden ist, sind sie hier verzeichnet. Der SVW und die Redaktion «das wohnen» wünschen den jubelnden Genossenschaften alles Gute für die weitere Zukunft.

75 Jahre

Baugenossenschaft Winterthur
Präsident: Eugen Schmid

40 Jahre

Baugenossenschaft Graphika Zürich
Präsident: Jürg Walder

Baugenossenschaft «Heimet» Zürich
Präsident: M. Christ

Wohnbaugenossenschaft
Sunneshyn Biel
Präsident: Christian Grünig

30 Jahre

Wohnbaugenossenschaft
Pro Familia Schaffhausen
Präsident: Max Schenker

25 Jahre

Wohnbaugenossenschaft «Schoenehof»
Frauenfeld
Präsident: Max Zuberbühler

20 Jahre

Genossenschaft für Alterswohnungen
Wil SG
Präsident: Dr. Alex Allenspach

Genossenschaftschronik

Einen Präsidentenwechsel gab es in der *Wohngenossenschaft Stückgarten*, Ettingen. Max Schlag, bisher Vizepräsident, amtiert jetzt als Präsident. Anton Meury, sein Vorgänger, bleibt dem Vorstand als Vizepräsident erhalten.

In der Geschäftsleitung der *Allgemeinen Baugenossenschaft Luzern ABL* ergaben sich aufgrund des Rücktritts von Vizepräsident Max Rüegg personelle Än-

derungen. Neben Fritz Lanz als von der Generalversammlung gewählter Präsident amtiert jetzt Hugo Weibel als Vizepräsident.

Erhebliche Veränderungen erfuhren der Verwaltungsrat und der Verwaltungsausschuss der *Basler Wohngenossenschaft BWG*. Als Verwaltungsratspräsident und Nachfolger des zurückgetretenen langjährigen Präsidenten Dr. A. Barth wurde Richard Glückler-Gerspach gewählt. Ebenfalls in den Verwaltungsrat wurde neu Frau M. Petitpierre gewählt.

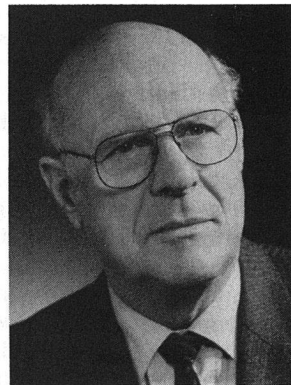
An der Generalversammlung der *Wohnbau-Genossenschaft Pro Familia* in Grenchen ist der bisherige Präsident Eduard Affolter von seinem Amt zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Paul Schwab.

Die Generalversammlung der *Gemeinnützigen Baugenossenschaft Zürich 2* wählte Hansjörg Graf zum Nachfolger des scheidenden Präsidenten Robert Straumann.

An der diesjährigen Generalversammlung der *Genossenschaft Hofgarten* in Zürich wurde Rudolf Riesen zum Nachfolger des zurückgetretenen Präsidenten Alfred Furter gewählt.

Geschäftsleiterwechsel in der FGZ

Auf den 31. Oktober 1988 tritt René Rusterholz nach 22jähriger Tätigkeit als Geschäftsleiter der *Familienheim-Genossenschaft Zürich FGZ* in den wohlverdienten Ruhestand.



Im Jahre 1962 wurde René Rusterholz in den Vorstand und gleichzeitig als Akteur der Betriebskommission gewählt. Gleichzeitig wurde er Präsident der Gartenkommission. Vier Jahre später, im Jahre 1966, wählte ihn der Vorstand zum

Geschäftsleiter. In dieser Funktion gehörte er von Amtes wegen der Hauskommission, dem Stiftungsrat und seit 1977 der neugebildeten Baukommission an.

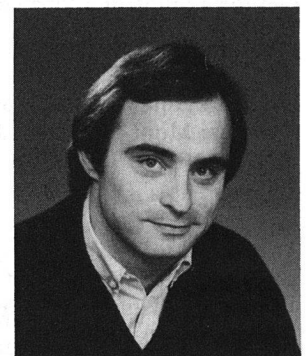
Während seiner Tätigkeit erhöhte sich der Wohnungsbestand von 1821 auf 2067. In seiner Amtszeit wurden 680 Einfamilienhäuser und 401 Wohnungen total saniert. Der Aufwand betrug für die Neubauten 48 Millionen Franken und für die Sanierungen 69 Millionen Franken. In diesen Zahlen sind die umfangreichen Arbeiten, die durch den eigenen Regiebetrieb ausgeführt wurden, nicht enthalten. Die Bilanzsumme erhöhte sich in dieser Zeit von 61 597 870 Franken auf 185 210 293 Franken.

Diese Daten zeigen die Entwicklung der Genossenschaft, die René Rusterholz während seiner Amtszeit miterlebte, lediglich in grossen Zügen. Nicht erwähnt sind dabei die unzähligen Abendsitzungen, die aufwendige Arbeit mit den Vermietungen, die nicht immer leichte Aufgabe mit den Mieterangelegenheiten, der Verkehr mit den Behörden und den Banken, die Verhandlungen mit Architekten und Unternehmern und vieles andere mehr.

René Rusterholz hat sich die Arbeit nicht leicht gemacht. Nur wer mit ihm eng zusammenarbeitete, weiss, dass ihm die zwischenmenschlichen Probleme mehr zu schaffen machten, als er es sich jeweils anmerken liess.

René Rusterholz hat ein grosses Stück Geschichte der FGZ mitgeprägt.

Zum Nachfolger wählte der Vorstand Josef Köpfl, lic.iur. Während seiner Einarbeitungszeit bereinigte er unter anderem auch die im Zusammenhang mit



dem neuen Eherecht entstandenen Fragen. Am 1. November tritt er seine verantwortungsvolle Tätigkeit in ihrer ganzen Vielfalt an.
Hans Ahl

Genossenschaftsfahnen



Format 2 x 2 m, echtfarbig, quergestreift, mit Gurte, Seil und Karabinerhaken, Preis total Fr. 600.-.
Wenden Sie sich für Bestellungen und weitere Auskünfte an das Zentralsekretariat SVW, Telefon 01/362 42 40